



## Bericht der Bürgermeisterin zur Ratssitzung am 15.09.2015

**Aktueller Stand freier Grundstücke im Gebiet „Hinter den Höfen III“:**  
Am 11.09.2015 wurde wieder ein Grundstück verkauft (Grundstück 19).

### **Bericht über überplanmäßige Auszahlung:**

Der Gemeinde wurde seitens der SG Brome folgendes z.Ktn. gegeben: Es gibt eine überplanmäßige Ausgabe von 1.477,78 € im Konto 36610 mit folgendem Text „Ansatz des Auszahlungskontos vom System nicht automatisch bei Eingabe des Aufwandskontos übernommen, daher falscher Ansatz drin. Anstatt 5.000,-- € sind 1.000,-- € veranschlagt. Das bedeutet, dass wir für den Zaunbau Spielplätze 5.000,-- € angesetzt haben und bei der Eintragung eine falsche Eingabe erfolgte.

### **Grunderwerb für den Neubau eines Radweges entlang der B 248 in Richtung Voitze:**

Der Landstraßenbaubehörde war aufgefallen, dass nach erfolgter Vermessung die Flächen für den Radweg noch nicht angekauft wurden. Der Gemeinde wurde ein Vertrag zugesendet, der nach Durchsicht von Peter Albrecht so nicht annehmbar ist. Warum müssen Einmündungsbereiche von Wegen mit verkauft werden. Hier muss die Verkehrssicherungspflicht geklärt werden, außerdem erscheint uns der Angebotspreis zu gering. Wer erstattet uns die Abgaben der letzten Jahre nach Bau des Radweges? Und wir sollten uns die Zuwegung zum neuen Baugebiet sichern. Das Ergebnis der Verhandlungen und der Vertrag wird dem Rat dann zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **Asylbewerberunterkunft Lessien:**

Nachdem ich im Urlaub von Landrat Dr. Ebel unterrichtet wurde, dass der Landkreis beabsichtigt, die Asylbewerberwohnanlage mit der Belegung auf ca. 500 Personen zu erweitern, erfuhr ich zwei Tage später von Redakteuren der heimischen Presse, dass der Landkreis dem Innenministerium vorgeschlagen hat, die Häuser auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz als Erstaufnahmelager zu nutzen. Bei dem Gespräch mit Herrn Ebel bat ich ihn, bei einem erneuten „Dorfgespräch“, welches Anfang Oktober stattfinden soll, persönlich zugegen zu sein, damit die Bürger in Ehra-Lessien aus erster Hand informiert werden.

Nach dem letzten „Dorfgespräch“ in Lessien hatte ich Kontakt mit dem LK GF bezüglich einer zusätzlichen Bushaltestelle im Wendehammerbereich nördlich der Platzstraße, vor der Einfahrt zum Wohngelände.

Ergebnis war, dass die Betreiberfirma European Homecare Shuttlebusse zur Verfügung gestellt bekommen soll, damit die Bewohner zur Bushaltestelle gefahren werden können.

Dass diese Nachricht bei Unverständnis unserer Bürger stieß, ist wohl verständlich.

Was lobenswert hervorzuheben ist, ist die Tatsache, dass die Asylkinder dafür gesorgt haben, dass die Klassenkameradin, die in einem Gebäude an der Platzstraße wohnt, von dem Shuttlebus mitgenommen wird.

Trotzdem wurden weitere Gespräche bezüglich der zusätzlichen Bushaltestelle geführt mit dem Aufsichtsratsmitglied Klaus Rautenbach am 04.09.2015 und den Kreistagsabgeordneten der Gruppe SPD/Grüne/Piraten am 07.09.2015.

Nachdem die Nachricht über das Erstaufnahmelager bekannt wurde, habe ich die bessere Busversorgung für alle Lessiener Bürger nochmals in einem Interview mit dem NDR und Landrat Dr. Ebel eingefordert und werde auch zukünftig nicht locker lassen.

Die Sicherheit für alle Bürger, der Feuerschutz, die ärztliche Versorgung, das sind alles Fragen, die dringend geklärt werden müssen.

Der sehr gute ehrenamtliche Einsatz vieler Menschen und Institutionen ist gut angelaufen und wird auch weiterhin benötigt. Verstärkt hat sich die Bereitschaft sogar nach der Berichterstattung, dass in Lessien ein Erstaufnahmelager entstehen soll.

Die Kleiderkammern werden gerade eingerichtet, die Fahrradwerkstatt steht kurz vor Inbetriebnahme und es war, bzw. ist geplant 2 Spielräume für kleine Kinder einzurichten. Die Einnahmen vom Benefizkonzert in der Klosterkirche Isenhagen am 20.09.2015 sollen dafür verwandt werden.

Gespräch mit Kreistagsfraktionsgruppe SPD/Grüne/Piraten am 07.09.2015 vor Ort.

Ziel ist es nun, diese Räumlichkeiten auch weiterhin so nutzen zu können.

Am 14.09.2015 gab es ein Gespräch mit der Superintendentin Fr. Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben und Vertretern vom Kirchenkreis Wolfsburg/Wittingen im Gemeinderaum bei Pastor Helmut Kramer. Die Superintendentin hat signalisiert, dass für die Flüchtlingsbetreuung seitens des Kirchenkreises eine Sozialarbeiterstelle zur Verfügung gestellt wird.

Am 15.09.2015 hat per Mail ein Mitarbeiter des Niedersächsischen Innenministeriums sich bei der Samtgemeinde und Gemeinde zwecks Terminabsprache gemeldet. Bei dem Ortstermin sollen aus unserer Sicht folgende Punkte besprochen werden:

Feuerschutz, Sicherung des Geländes und der Bevölkerung vor und hinter der Einzäunung, weiterer ehrenamtlicher Einsatz für Kleiderkammer, Fahrradwerkstatt und Kinderbetreuung sowie mögliche Arbeitsplatzbesetzung von Bewerbern vor Ort.

Des Weiteren werde die Bürger zum „Dorfgespräch am 01.10.2015 um 19.00 Uhr ins Schützenheim Lessien per Hauswurfsendung eingeladen. Es werden Vertreter von Land, Kreis, SG, Feuerwehr und Polizei anwesend sein. Hier haben wieder die Bürger die Möglichkeit ihr Fragen, Sorgen und Ängste vorzubringen und die zuständigen Vertreter der Institutionen werden Rede und Antwort stehen.

### **Verkehrsschau am 15.09.2015, 13.00 Uhr:**

An der schon vor ca. einem Jahr von der Gemeinde geforderten Verkehrsschau wurden folgende unten aufgeführten Punkte von der Gemeinde vorgetragen. Teilgenommen haben an der Verkehrsschau Vertreter von Polizei, ADAC, Landesbehörde f. Straßenbau und Verkehr und Verkehrsbehörde LK GF.

- B248 Ehra – Richtung Barwedel: Einrichtung eines Überholverbotes vor der Kuppe
- L288 Ehra – Boitzenhagen: Einrichtung von „Tempo 70“ im Bereich des Testgeländes
- L289 Lessien – Grußendorf: Einrichtung von „Tempo 70“ im Bereich des Hotels
- Ehra: Verkehrsregelung in der Straße „Am Schützenplatz“
- Ehra: Aufstellung eines Verkehrsspiegels „Am Dorfring“
- Ehra: Befahren der Mühlenstraße in Ehra über einen landw. Weg als Abkürzung  
Ausstellen von mobilen Verschwenkungen und OA-Schild mit Tempo 30 Schild
- Ehra Aufstellen von Hinweisschildern an der L288 und B248 im Bereich der Schule/Kindergarten
- Lessien: Ortsausfahrt Verlängerung Dorfstraße in südliche Richtung, Tempo 30 Schild
- Lessien: Platzstraße Ecke Hauptstraße, Behinderung der Sicht durch einen Zaun
- Lessien: Bedarfsampel

Über die Verkehrsschau wird es ein Protokoll geben, welches dann an die Ratsmitglieder weitergeleitet wird.

### **AG Bau SÖZ am 08.09.2015.:**

Hinzugeladen zum ehrenamtlichen Arbeitskreis waren mögliche Beteiligte an dem Projekt sowie die Ratsmitglieder.

SG Brome begrüßt die Möglichkeit für einen neuen Jugendtreff. Frau Bettina Harms würde ein Pflegeinformationsstützpunkt begrüßen. Für den Vorstandsvorsitzenden von der Volksbank Wittingen Klötze, Herr Creydt ist das Projekt interessant, würde es allerdings begrüßen, wenn ein weiterer Publikumsmagnet für das Projekt gewonnen werden könnte.

Anfragen gibt es vom Dönerladen und vom Bromer Eisdielenbesitzer Herrn Guzzo.

Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, dass mit dem Eisdielenbesitzer gesprochen werden soll. Alle waren sich einig, dass das Projekt nur Sinn macht, wenn die mögliche Hausarztstelle auch besetzt werden kann.

### **B-Plan Grundfeld, Lessien:**

Die öffentliche Auslegung des Planvorhabens und der Termin zur Bürgerbeteiligung fanden statt.

Der Zweckverband Großraum Braunschweig hat seine Bedenken geäußert.

Die angebrachten Punkte, die F- und B-Planung betreffen wurden mit der Samtgemeinde besprochen. Es wird einen gemeinsamen Termin beim ZGB geben, damit wir persönlich die Bedenken ausräumen und weiter planen können.

Peter Albrecht berichtet.

### **Flächennutzungsplan für die Samtgemeinde:**

Herr Norbert Wilhein bat die Gemeinde um Stellungnahme, welche Bereiche in der Gemeinde Ehra-Lessien für die nächste Zukunft mit einem Flächennutzungsplan versehen werden soll. Der Samtgemeinde Brome liegt zwar das Kommunale Entwicklungskonzept der Gemeinde vor, aber wir sollten eine Aussage treffen, in welche Richtung wir uns nach dem Gebiet „Hinter den Höfen III“ ausdehnen wollen. Lessien ist durch die jetzige anvisierte Planung ausreichend dargestellt. In der Oktobersitzung sollen hierzu Vorschläge an die Samtgemeinde beschlossen werden.

### **Dienstjubiläen:**

25 jähriges Dienstjubiläum von Ariane Höcker, seit 2003 Verwaltungsmitarbeiterin in der Gemeinde.

20 jähriges Dienstjubiläum von Gemeindemitarbeiter Johann Zimmermann.

Gemeinde und Rat gratulieren zum Dienstjubiläum und wünschen auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.